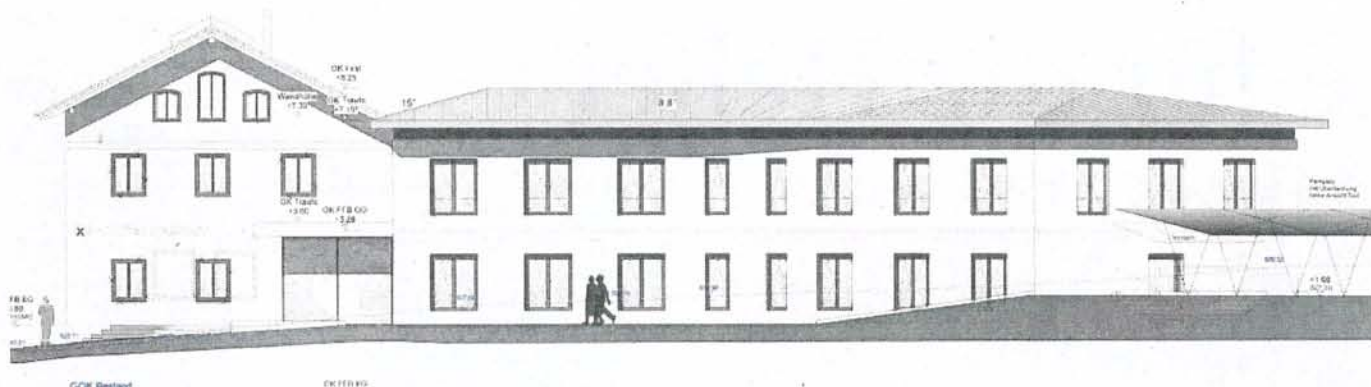




So soll die Hauptstelle der RSA aussehen, wenn der Anbau fertig ist.

GRAFIK KAMMERL

1150 Quadratmeter mehr für Büros

Raiffeisenbank RSA hat Anbau an Bankgebäude begonnen

Rechtmeiring – „Fleißig geschauelt“ haben die Verantwortlichen und Beteiligten der Raiffeisenbank RSA in Rechtmeiring beim ersten Spatenstich zum Anbau des neuen Bankgebäudes. Wo in den letzten Tagen noch das alte Lagerhaus stand, entstehen insgesamt 1150 Quadratmeter zusätzliche Bürofläche. Damit verdoppelt sich die Bürofläche der Bank. Das stetige Wachstum der Bank erfordert nach Aussage der Vorstände den zusätzlichen Platz.

Untergebracht wird im Erdgeschoss des Anbaus im Wesentlichen der moderne neue Servicebereich für die Kunden mit einem speziell gesicherten Kassenbereich, der nach neuesten Sicherheitsrichtlinien ausgestattet wird. Auch die zusätzlichen Kundenschießflächen passen sich dem gestiegenen Bedarf an. Vor allem im Obergeschoss finden sich die Kredit-sachbearbeitung und die nun zusammen geführte Firmenkundenabteilung wieder.

Platz findet in dem etwa 30 Meter langen und etwa 13 Meter breiten Anbau auch



Die Bürgermeister und die Vorstände mussten anpacken: Karl Fischberger (Soyen), Johann Posch, Architekt Eik Kammerl, Thomas Rinberger und Sebastian Linner (Rechtmeiring; von links) beim symbolischen Spatenstich.

FOTO MANZINGER

ein größerer Aufenthaltsraum. Noch nicht alle Büros werden gleich voll besetzt sein, bewusst sind Platzreserven für die Zukunft berücksichtigt, so Vorstand Johann Posch.

Außen entstehen zusätzli-

che Parkplätze für Kunden und Mitarbeiter. Der etwa 2,6 Millionen Euro teure Anbau wird leicht abgewinkelt in östlicher Richtung erfolgen. Noch vor den Sommerferien soll Richtfest sein und im Frühjahr 2014 ist die Fer-

tigstellung geplant. Im Anschluss daran erfolgt der Umbau des bestehenden Bankgebäudes. „Auf ein unfallfreies Bauvorhaben“, so Vorstand Johann Posch, stießen die Verantwortlichen noch auf der Baustelle an.

fxm